

Freie Trauung im Focus der heutigen Zeit

– Trend, Traum oder Trubel?



Fotos: Seel-Photodesign

Immer mehr Brautpaare entscheiden sich für eine „Freie Trauung“. Was früher noch als exotisch galt, ist heute einfach eine weitere Möglichkeit, den schönsten Tag im Leben zu gestalten.

Svenja Exner, von der Agentur Traumhochzeit in Detmold, und Marlin Kollenda, Rednerin für freie Trauungen aus Detmold, reflektieren über Trends und neue Wege.

Svenja Exner:

Was ist Ihrer Meinung nach das Besondere an einer freien Trauung?

Marlin Kollenda:

Sie ist nicht festgelegt – damit geht es schon einmal los. Es gibt niemanden, der sagt, dass irgendetwas nicht geht. Oft möchten Freunde oder Familie die Trauung mitgestalten – Texte vortragen oder Musik. Das lässt sich alles wunderbar einbringen.

Außerdem lassen sich ungewöhnliche Orte wählen. Sofern Redner und Gäste mitmachen, gibt es auch hier keine Grenzen.

Svenja Exner:

Was wäre ein Ort, den Sie als Rednerin ablehnen würden?

Marlin Kollenda:

Ich sehe mich nicht im Fallschirm und auch nicht unter Wasser. Aber nicht, weil ich ein Angsthase bin – obwohl das noch erschwerend hinzukäme – sondern, weil eine Trauung schon ein ganz besonderer Moment ist. Da geht es um Inhalt und nicht um die Form – so schön diese Form auch sein mag.

Eine Trauung ist kein Showblock und darum sollte sie auch nicht so überkommen.

Svenja Exner:

Was macht eine freie Trauung denn besonders schön?

Marlin Kollenda:

Zwei in Liebe verbundene Menschen, die ihr Leben einander anvertrauen und es miteinander verbringen wollen, laden alle ein, mit denen sie ihr Glück teilen wollen.

Da ist es für die Gäste einfach schön, zum Beispiel auch etwas darüber zu hören, wie die Brautleute sich kennen gelernt haben. Es ist für sie aber auch von Bedeutung zu erfahren, welche Werte das Brautpaar in einer Ehe leben will.

Svenja Exner:

Alles wird immer schneller – dadurch verhalten wir uns oft antizyklisch und suchen tradierte Werte. Denken Sie, dass freie Trauungen die kirchlichen Trauungen verdrängen werden?

Marlin Kollenda:

Alles hat seine Zeit... Rückbesinnung auf alte Werte heißt in erster Linie, bewährte Werte leben zu wollen. Wir sind aber nun einmal sehr unterschiedlich und eins passt nicht für alle.

Kirchliche Trauungen – da geht es um das heilige Sakrament der Ehe. Das kann ein Freiredner definitiv nicht spenden. Wenn ein Paar mit diesem Wert nichts oder zur Zeit der Trauung noch nichts damit anfangen kann, muss es nun nicht so tun als ob, sondern findet in einer freien Trauung eine Alternative, bei der es sich authentisch verhalten kann. Sich am Tag der Hochzeit verbiegen zu müssen – wer will das schon?

Svenja Exner:

Was können Sie als Rednerin einem Hochzeitspaar mit auf den Weg geben?

Marlin Kollenda:

Ihre eigene Stärke und das Vertrauen in diese Stärke. Es ist meine Aufgabe, im Vorgespräch herauszuarbeiten, wo die Wünsche, Träume und eventuell sogar die Ängste der Liebenden liegen. Das hat viel mit Bewusstwerdung zu tun. Solche Gespräche gehen in die Tiefe. Da kommt manchmal auch etwas aufs Tapet, über das vorher nie gesprochen wurde. Im Grunde verbeugen wir uns zu Dritt vor der Macht der Liebe. Aber mit gradem Rücken! Und dann suchen wir auch miteinander Symbole für die Trauungszeremonie aus, die diesen Namen verdienen. Es muss stimmig sein.



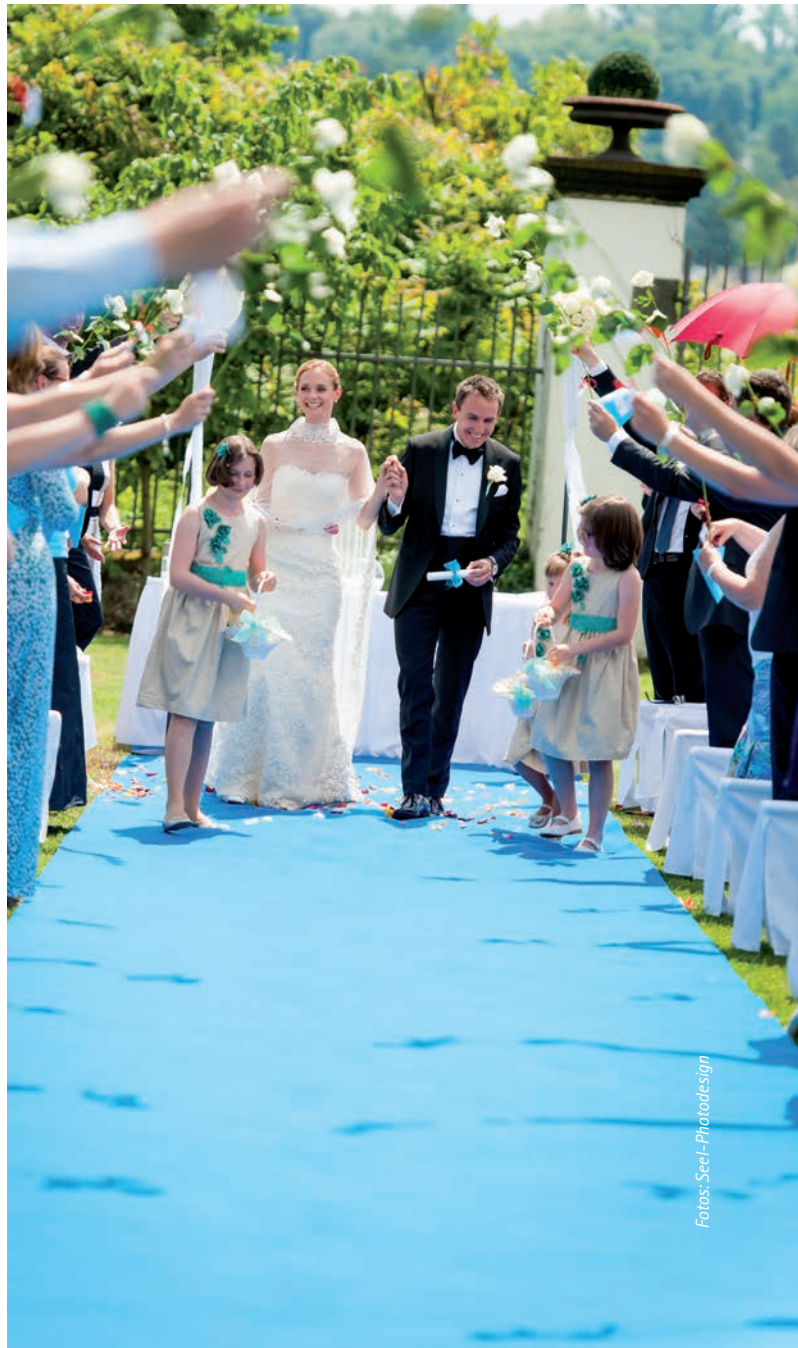
Svenja Exner:
 Warum denken Sie, weinen die Gäste auf Hochzeiten? Oder anders:
 Warum die Freudentränen?

Marlin Kollenda:
 Die ganze Erde ist eine Sinfonie der Liebe. Die Erde liebt den Regen, die Pflanzen den Wind und den Sonnenschein. Alles dient einander. Alles ist einander zugetan in Liebe. Das Leben kann uns aber auch die Schattenseiten zeigen. Dann verliert mancher von uns den Glauben an die Macht der Liebe.

In dem Moment, in dem wir Zeuge einer Trauung werden und sehen, dass zwei Menschen „Ja“ zueinander sagen und das Leben – also auch die Stürme – miteinander tragen wollen, erkennen wir unsere eigene Sehnsucht wieder. Da klingt die Saite in uns an, die das Lied von der vollkommenen Liebe singt. Wir weinen aus Erleichterung, weil wir ahnen, dass am Schluss die Liebe siegen wird, denn sie ist die größte Kraft im Universum. Mit dieser Wahrheit konfrontiert zu werden, kann einen schon ordentlich durchschütteln.

Wir danken Marlin Kollenda für das nette Interview

Freie Rednerin
 Marlin Kollenda
 0163 2188356
www.marlin-kollenda.de



Fotos: Seel-Photodesign

Event-Profis
 seit 1989

BORK
 Foto- + Video-
 begleitung
 Fon: 05224 994014

diehochzeitsfotografin.eu